

Auch Behindertensportlerin des Jahres startet

LEICHTATHLETIK Edith Voigt will im Juli beim Spendenlauf in Logabirum dabei sein

LOGABIRUM - Zum zweiten Mal organisiert der Lauffreund von Fortuna Logabirum einen Spendenlauf. Initiator der Veranstaltung am 25. Juli ist der Heselener Manfred Boldt. Der 60-Jährige hofft auf rund 400 Teilnehmer. Bei der Premiere 2008 waren 350 Sportler dabei. Der Erlös des Laufs geht erneut an Krebskranke – genau genommen an den Verein zur Förderung der Onkologischen Palliativ-Versorgung.

Angeboten werden ein Volkslauf über 5,3 Kilometer,

einer über 10,6 Kilometer sowie für Walker und Nordic Walker eine Strecke über 5,3 Kilometer. Erstmals gibt es für die Walker auch eine Zeitmessung. „Das haben sich viele gewünscht“, sagt Manfred Boldt, der mit rund 100 Walkern und Nordic Walkern rechnet. „Damit wäre es eine der größten Veranstaltungen für diese Sportart in Ostfriesland.“ Voranmeldungen sind bis zum 27. Juni möglich. Die ersten 200 angemeldeten Teilnehmer erhalten ein

Newline-Funktionsshirt. Für die besten Läufer in allen Wertungen gibt es Pokale.

Eine prominente Läuferin hat bereits ihre Startzusage gegeben: Edith Voigt, Niedersachsens Behindertensportlerin des Jahres. Die 46-Jährige aus Lehrte ist die einzige geistig behinderte Frau Deutschlands, die zwei Marathonstrecken absolviert hat.

Bei der Wahl hatte sie 18 697 der 42 414 Stimmen erhalten und mit mehr als 12 500 Stimmen Vorsprung

gewonnen. Für sie ist der Spendenlauf der erste Wettkampf in Ostfriesland. Der Termin in Logabirum ist fest eingeplant. „Das hat mir Ediths Laufbetreuer Ludger Norrenbrock bestätigt“, sagt Manfred Boldt. „Wir freuen uns, dass sie dabei ist.“

Weitere Informationen gibt es im Internet (www.spendenlauf.fortuna-Logabirum.de). Dort sind auch Anmeldungen möglich. Ebenso telefonisch bei Manfred Boldt (04950-735) und Ralf Vry (0491-99239974).